

Bedienungsanleitung für M550



eurosystems Deutschland
Motorgeräte Handelsgesellschaft mbH

Im Fuchshau 14
D-73635 Rudersberg
Tel: +49 7183/30 590-0
Fax: +49 7183/30 590-20
info@eurosystems.info
www.eurosystems.info

MADE IN ITALY



SICHERHEITSSYMBOL



OFFENES HANDBUCH – bedeutet, dass Sie die Bedienungs- und Wartungsanleitung aufmerksam durchlesen müssen.



ACHTUNG! - bedeutet, dass Sie besondere Aufmerksamkeit beim Durchführen des Vorgangs haben müssen, insbesondere wenn auch der Hinweis "GEFAHR" aufgeführt ist.



VERBOT, strengstens untersagt! - bedeutet, dass der Vorgang unter diesem Symbol absolut nicht durchgeführt werden darf, da er zur einer lebensgefährlichen Situation führen könnte.



ANMERKUNG, besondere Aufmerksamkeit muss auf die Anmerkungen neben diesem Symbol geschenkt werden.



Niemals bei laufendem Gerät Reparaturen oder Abschmierarbeiten durchführen.

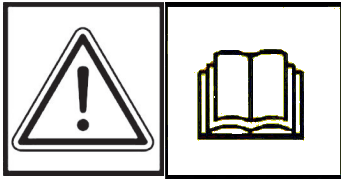


Es ist untersagt zu Rauchen, Streichhölzer oder Feuer anzuzünden, Flammen auszulösen oder Funken zu verursachen.



Entsprechende Schutzkleidung benutzen.

SICHERHEITSHINWEISE



Achtung - die mit dem Symbol GEFAHR! gekennzeichneten Hinweise weisen auf potentielle Gefahrensituationen hin. Alle sicherheitsrelevanten Hinweise in diesem Handbuch sind sehr wichtig und müssen unbedingt befolgt werden. Bewahren Sie dieses Handbuch stets griffbereit auf, lesen Sie es aufmerksam durch, und lernen Sie, die Maschine und die gesamte Ausrüstung sicher zu benutzen. Die Maschine darf nur von Personen benutzt werden, die vorher entsprechend unterwiesen wurden.



Achtung – keine heißen Motorteile berühren!



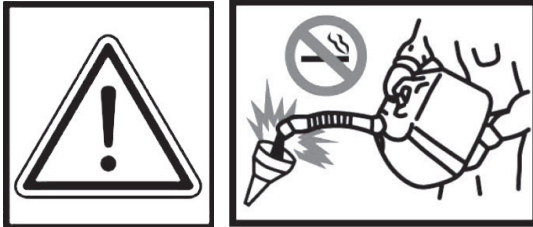
Auspuffgase können Übelkeit oder Tod verursachen. Wenn es notwendig ist, einen Motor in einem geschlossenen Raum laufen zu lassen, benützen Sie einen geeigneten Schlauch um die Abgase ins Freie zu leiten. Versuchen Sie immer in einem gut belüfteten Raum zu arbeiten.



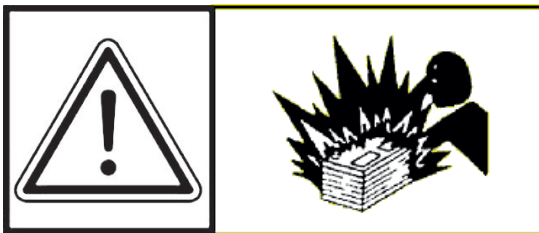
Achtung! Berühren Sie niemals Keilriemenscheibe oder Keilriemen, die in Betrieb sind. Verletzungsgefahr! Keine Wartung bei laufendem Motor durchführen.



Durch das Platzen des Reifens, kann die verursachte Kraft, die Trennung zwischen Reifen und Felge zur Folge haben, welches zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.



Mit Kraftstoff vorsichtig umgehen da er leicht entflammbar ist. Nicht tanken, während Sie rauchen oder wenn die Maschine in der Nähe von Flammen oder Funken ist oder wenn der Motor läuft.



Um die Explosion der Batterie zu verhindern, Funken, brennende Streichhölzer und Flammen fernhalten. Batteriegas kann explodieren.



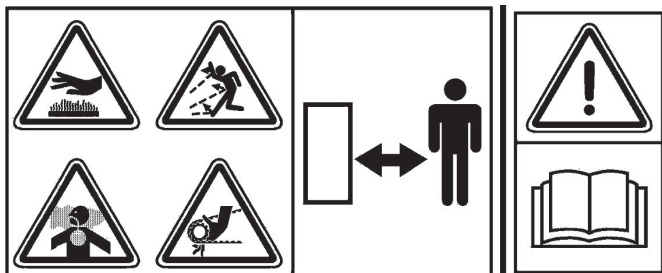
ACHTUNG! SCHARFE KLINGEN. Hände und Füße fernhalten. Mit dem Mäher nicht über Schotter, Steine oder andere Fremdkörper fahren, da diese durch die Drehbewegung der Messer angesaugt und weggeschleudert werden können (Verletzungsgefahr). Nicht in der Nähe von anderen Personen mähen.

Vor jeder Wartungs- und Reparaturarbeit den Zündschlüssel abziehen und die Gebrauchsanleitung durchlesen.

⚠ DANGER



Achtung! Scharfe Klingen, Hände und Füße fernhalten. Niemals bei laufendem Motor reinigen.



GEFAHR! DIE GEBRAUCHS ANLEITUNG DURCHLESEN. NICHT IN DER NÄHE VON ANDEREN PERSONEN MÄHEN.



Vor Gebrauch der Maschine ist es vorgeschrieben, die geeignete persönliche Schutzkleidung anzuziehen: Körperschutz, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe, Gehörschutz.

Einachsschlepper M550 mit Balkenmäher

Sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen für das in uns entgegengebrachte Vertrauen, und sind zuversichtlich, dass Sie mit Ihrem neuen Einachsschlepper völlig zufrieden sein werden. In dieser Bedienungsanleitung finden Sie alles, was Sie für den Gebrauch und die Wartung Ihrer Maschine wissen müssen. Lesen Sie es daher aufmerksam durch, und halten Sie sich genau an die Anleitungen, damit Sie auch wirklich immer optimale Resultate erzielen und lange Freude an Ihrer Maschine haben werden. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer zusammen mit der Maschine auf.

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG UND VORGESEHENER GEBRAUCH

Die Maschine ist ein selbstfahrender Einachsschlepper mit nur einer Achse, der zum Mähen von Gras und Viehfutter entworfen wurde.

Die Maschine besteht aus einem Zahnradgetriebe, auf dem ein Motor montiert ist, dass die Räder antreibt und eine Zapfwelle an der der Mähbalken verbunden werden kann und auch weitere Arbeitsgeräte wie z.B. die Fräse, das schwenkbare Schneeräumschild, etc...

Die Maschine wird von einem Bediener zu Fuß durch einen Lenkholm gesteuert, auf der sich die Bedienelemente befinden.



ACHTUNG! Vor dem Anlassen des Motors die folgenden Hinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit aufmerksam durchlesen!

SICHERHEITSHINWEISE

Vorsicht ist immer die beste Maßnahme, um Unfälle zu vermeiden. Lesen Sie die folgenden Hinweise genau durch, bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Ein unsachgemäßer Gebrauch der Maschine und ihrer Arbeitsgeräte kann Personen- oder Sachschäden zur Folge haben. Um alle eventuellen Risiken auf ein Minimum zu reduzieren, sind die folgenden Hinweise genauestens zu beachten:

- 1) Lesen Sie die vorliegende Bedienungsanleitung vor der ersten Anwendung der Maschine sorgfältig und komplett durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch der Maschine vertraut.
- 2) Die auf der Maschine angebrachten Hinweise bzw. Plaketten beachten.
- 3) Die Bewegung des Mähbalkens oder eines anderen montierten Arbeitsgerätes ist äußerst gefährlich! Hände und Füße von den Messern fernhalten - Verletzungsgefahr!**
- 4) Die Verwendung der Maschine darf nur den Personen gewährt werden, die vorher die vorliegende Anleitung gelesen haben oder genau im sachgemäßen und sicheren Umgang mit der Maschine unterwiesen worden sind.
- 5) Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten der Maschine, dass sich Kinder oder Tiere mindestens 15 Metern der zu bearbeitenden Fläche entfernt aufhalten. Auf keinen Fall darf das Annähern von dritten Personen oder Tieren beim Anlassen oder Gebrauch der Maschine erlaubt werden.
- 6) Das Gerät auf keinen Fall benutzen, wenn Sie unter Alkohol, Medikamenten- oder Drogeneinfluss stehen und/oder müde sind.
- 7) Vor dem Einsatz der Maschine den Boden kontrollieren; Steine, Stöcke oder andere Gegenstände können von dem Arbeitsgerät weggeschleudert werden oder die Maschine beschädigen, und müssen daher entfernt werden.
- 8) Beim Arbeiten immer entsprechende Schutzkleidung tragen. Es wird empfohlen, Arbeitsschuhe, Schutzbrillen, Gehörschutzstöpsel oder Kapselgehörschutz, Arbeitshandschuhe und lange Hosen zu tragen. Vermeiden Sie das Tragen von Kleidung oder Accessoires, welche sich in den Steuervorrichtungen oder am Arbeitsgerät verfangen könnten (z.B. keine breiten Hosen, Schals etc. tragen).**
- 9) Bei Arbeiten in Hanglage stets mit Vorsicht vorgehen, niemals bergauf oder bergab arbeiten, sondern waagrecht im Verhältnis zum Hang arbeiten. Besonders vorsichtig beim Richtungswechsel sein. Die Maschine nicht auf allzu steilen Hanglagen einsetzen.

- 10) Das vorgeschriebene Mindestalter für die Benutzung der Maschine beträgt 16 (sechzehn) Jahre.
- 11) Rangierflächen von Hindernissen befreien.
- 12) Es ist gefährlich bei hohen Motordrehzahlen die Hebel abrupt zu betätigen.
- 13) Den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen (Vergiftungsgefahr - gefährliche Abgase).
- 14) **ACHTUNG!** Der Kraftstoff ist leicht entflammbar. Den Kraftstoff in entsprechende Behälter aufbewahren. Stets im Freien und weit von offenem Feuer oder Funken nachtanken. Dabei niemals rauchen. Immer vor dem Maschinenstart tanken, niemals bei laufendem Motor. Den Tankdeckel niemals bei angelassenem Motor öffnen oder wenn es heiß ist. Beim Austreten von Kraftstoff auf keinen Fall versuchen, den Motor zu starten, sondern, die Maschine aus dem Gefahrenbereich entfernen unter Vermeidung von Zündquellen, bis die Benzindämpfe völlig verdunstet sind.
- 15) Vermeiden Sie das Auslaufen von Kraftstoff. Nach dem Befüllen des Tanks eventuell verschüttetes Kraftstoff an der Maschine reinigen, bevor Sie den Motor starten.
- 16) Den Kraftstoff in speziell zu diesem Zweck hergestellten Behältern aufbewahren.
- 17) Nur bei Tageslicht oder guter Beleuchtung arbeiten.
- 18) Den Einachsschlepper auf keinen Fall zum Zerdrücken oder Verdichten von Baumaterial, Plastikmaterial, Metallteilen, Wurzeln, Stämmen oder Abfall im Allgemeinen benutzen.
- 19) Die Maschine nicht benutzen, um Personen oder Tiere zu befördern.
- 20) Die Sicherheitsvorrichtungen auf der Maschine niemals außer Funktion setzen bzw. entfernen!**
- 21) Niemals bei laufendem Motor Reinigungsarbeiten bzw. Einstellungen durchführen.**
- 22) Lassen Sie die Maschine niemals von einer anderen Personen bedienen, wenn Sie sich im Gefahrenbereich aufhalten.**
- 23) Der Benutzer ist immer für Schäden an Dritten verantwortlich, denen diese ausgesetzt sein könnten (Unfälle, Personenschäden).
- 24) Beschädigte bzw. verformte Messer niemals nacharbeiten bzw. nachbessern, sondern immer gegen neue Original-Ersatzteile ersetzen.
- 25) Ausschließlich originale Ersatzteile verwenden.
- 26) Vor jeder Anwendung der Maschine sicherstellen, dass alle Sicherheitseinrichtungen funktionieren. Es ist strengstens untersagt, die Sicherheitseinrichtungen außer Funktion zu setzen oder zu entfernen.
- 27) Die Schutzverkleidung (Hauben, Schutzbleche, usw.) darf während der Mäharbeiten nicht abmontiert werden.
- 28) Messer niemals bei laufendem Motor reinigen.
- 29) Der Bediener muss immer Sicherheitsschuhe tragen.
- 30) Die Einstellungen des Motors, insbesondere die maximale Drehzahl, darf nicht verstellt werden.
- 31) Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in geschlossene Räume abstellen.
- 32) ACHTUNG: Um die Brandgefahr zu reduzieren, müssen der Motor, das Auspuffrohr und die Abgaskrümmer immer frei von Gras, Blättern, Staub usw. gehalten werden.**
- 33) Den Kraftstofftank immer nur im Freien entleeren.
- 34) Die Maschine nur mit angepasster Schrittgeschwindigkeit bewegen.
- 35) Beim starten des Motors nicht vor das Messer-Schneidwerk treten - Verletzungsgefahr !
- 36) Die Maschine auf keinen Fall mit laufendem Motor anheben oder transportieren.
- 37) Die Maschine niemals mit Kraftstoff im Tank in einem Gebäude lagern, in dem die Dämpfe mit evtl. offenen Flammen oder Funken in Verbindung kommen könnten.**
- 38) Der Einachsschlepper wurde ausschließlich für den Einsatz mit originalem Zubehör entwickelt. Bauen Sie keine Zubehörteile oder Produkte von fremden oder nicht autorisierten Herstellern oder nachgebautes Zubehör von nicht autorisiertem Personal ein.. Wenden Sie sich im Zweifelsfall immer an eine autorisierte Fachwerkstatt.

Jeder unsachgemäße Gebrauch hat den Verfall des Garantieanspruches und der Haftung des Herstellers zur Folge.

ACHTUNG!

Bei andauerndem Einsatz der Maschine stets einen entsprechenden Gehörschutz (Gehörschutzstöpsel oder Kapselgehörschutz) tragen (Abb. A).



Abb. A

IDENTIFIKATION DER MASCHINE UND KUNDENDIENST

COSTRUTTORE	
MODELLO: _____	
ANNO PROD: _____	
NR: _____	
MASSA ca: _____ kW: _____	

IDENTIFIKATION DER MASCHINE

Auf dem Getriebegehäuse der Maschine befindet sich eine Plakette mit der Seriennummer der Maschine, die für die Bestellung von Ersatzteilen und bei allen die Maschine betreffenden Anfragen an den Hersteller/Händler anzugeben ist.

KUNDENDIENST

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie Anweisungen für den Gebrauch und einer korrekten Grundwartung der Maschine die vom Anwender durchgeführt werden kann. Für alle nicht in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Eingriffe und Arbeiten wenden Sie sich bitte an einen zugelassenen Fachhändler in Ihrer Nähe.

ERSATZTEILE

Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile, da diese Sicherheitsmerkmale und Austauschbarkeit bieten. Bei jeder Anfrage immer die Seriennummer der Maschine angeben. Für die Ersatzteile des Motors die Hinweise im Handbuch des Motors beachten.

ERSATZTEILE-BESTELLUNG

Immer die Seriennummer der Maschine und die Artikelnummer des gewünschten Ersatzteils angeben. Wenden Sie sich bitte an unsere Ersatzteilelager.

Unsere Adresse ist wie folgt:

Eurosystems Deutschland
Handelsgesellschaft mbH
Im Fuchshau 14, D-73635 Rudersberg
Tel. : +49 7183 30590-0
Fax. : +49 7183 30590-20
Mail: info@eurosystems.info

TECHNISCHE DATEN**MOTORTYPEN:**

ROBIN EX17 (Benzinmotor)

MASCHINE

Kupplung: konische Aktiv-Kupplung.

Getriebe: 6-Gang-Getriebe mit 3 Vorwärts- und 3 Rückwärtsgängen Fahrgeschwindigkeit in km/h bei 3600 U.p.M. wie folgt:

GANG	GESCHWINDIGKEIT DER RÄDER 4.00-8
1.	1,0
2.	2,0
3.	3,0
1. RG	1,0
2. RG	2,0
3. RG	3,0

Zapfwelle: 965 Umdrehungen unabhängig vom Getriebe mit Motor bei 3600 U.p.M.**Räder:** Bereifung 4.00-8 (1,1 BAR) oder 16-6.50/8 (1,2 BAR).**Mähbalken:** Schwingen-Mähsystem von 97 - 117 cm, Doppelmesser-Mähsystem von 107 - 137 cm.**Lenkholm:** Höhen- und seitenverstellbar.**Spurweite:** am äußeren Rand der Räder gemessen: mit Luftbereifung: 4.00-8: 43 cm.**Zubehör:** Mähbalken, schwenkbares Schneeschild, Schneefräse, Spurverbreiterung.**INBETRIEBNAHME DER MASCHINE**

- 1) Die Maschine auf Transportschäden hin untersuchen.
- 2) Die Maschine aus der Verpackung herausnehmen und dabei achten, dass weder Hebel noch Kabel beschädigt werden. Benutzen Sie hierfür einen geeigneten Kran mit Mindesttragkraft 200 kg. Bevor die Maschine auf den Boden gestellt wird, müssen die Räder montiert werden. Stellen Sie sicher, dass Befestigungsmuttern fest angezogen sind (Abb. 6).
- 3) Den Lenkholm in die gewünschte Position stellen.
- 4) Bevor Sie das Arbeitsgerät montieren, streichen Sie den Zapfwellenflansch der Maschine und den Anbauflansch des Arbeitsgerätes mit Fett ein. Danach können Sie das Arbeitsgerät (z.B. Balkenmäher, usw) anbauen, indem Sie das Tragrohr des Mähantriebs komplett in den Anschlußflansch der Maschine hineinschieben. Um das Zubehör fest an der Maschine anzubringen, die Schnellverriegelung in die Position "BLOCCATO" bringen (Abb. 2).
- 5) Motoröl einfüllen, halten Sie sich genau an das beiliegende Handbuch.
- 6) Getriebeöl kontrollieren (Abb. 4) und Öl der Marke MP 80W 90, oder die internationale Korrespondenz Öl API GL5, US MIL-L-2105D hinzufügen, Menge: 2,2 Liter.
- 7) Öl in den Luftfilter im Ölbad einfüllen (für Versionen mit diesem Filtertyp), dasselbe Öl wie für den Motor verwenden (Abb. 1A, Pos. 11).
- 8) Reifendruck kontrollieren (siehe Tabelle):

REIFENDRUCK		
4.00-8	2 PLY RATING	1,1 BAR
16-6.50/8	2 " "	1,2 BAR

- 9) Den Tank auffüllen; dazu einen Trichter mit sehr feinem Filter verwenden.
- 10) Bei den Füllstandkontrollen muss die Maschine immer horizontal stehen.

BETRIEBSANLEITUNG

Vor dem Anlassen des Motors ist immer zu prüfen :

- Ölstand im Motor (Abb. 3) und im Getriebegehäuse; der Ölstandmesser befindet sich an der oberen Einfüll bzw. Entlüftungskappe des Getriebes (Abb. 4); der Ölstand muss sich zwischen den beiden Markierungen befinden.
- alle Schrauben und Muttern müssen fest angezogen sein.
- alle Hebel müssen in Leerlaufposition sein.
- die Zapfwelle muss ausgekuppelt sein. ACHTUNG: Wenn der rechte Hebel (Abb.1B, Pos. 9) eingerastet ist, ist die Zapfwelle AUSGEKUPPELT und das Anbaugerät steht still. Wenn der Hebel FREI ist, ist die Zapfwelle eingeschaltet und das Anbaugerät wird IN GANG GESETZT. (siehe Etikett der Zapfwelle „PTO“ Abb. 1).
- der Luftfilter (Version Trockenfilter) muss sauber sein. Achtung! Die Kartusche nicht mit Pressluft ausblasen; ein verstopfter Filter muss ausgewechselt werden.
- der Luftfilter (Version Ölbadfilter) muss sauber sein und der Ölstand muss stimmen (Abb. 1A, Pos.11).
- Den Kraftstofftank auffüllen; dazu einen Trichter mit sehr feinem Filter verwenden. Der Tankdeckel befindet sich auf dem Motor (Abb. 1A, Pos. 5)

ANLASSEN DES BENZINMOTORS

Den Kraftstoffhahn öffnen, den Gashebel bis zur Hälfte drücken und die Starthilfe bei kaltem Motor betätigen. (Abb. 1A, Pos.3A).

Anlassen des Motors mit Reversierstarter: Langsam am Seilzuggriff ziehen bis Widerstand spürbar ist und anschließend kräftig ziehen: Befolgen Sie in jedem Fall die Anweisungen im Motorhand- buch (Abb.1A, Pos. 3). Nach Anlassen des Motors die Starthilfe wieder deaktivieren und langsam beschleunigen. Vor Arbeitsbeginn den Motor einige Minuten lang warmlaufen lassen.

ANLASSEN DER MASCHINE

Stellen Sie sicher, dass der Schalthebel (Abb. 1A, Pos. 6) im Vorwärtsgang steht (siehe Etikett Rückwärtsgang Abb. 1).

- Mit dem dafür vorgesehenen Hebel (Abb. 1A, Pos. 7) den gewünschten Gang einlegen. Wenn der Gang nicht sofort einrastet, den Hebel nicht mit Gewalt betätigen, sondern mehrmals die Kupplung ein- und auskuppeln, bis zum vollständigen Einrasten der Gänge.
- Die Maschine und die Messer setzen sich durch Drücken auf den grauen Sicherheitsstop (Abb. 1A, Nr. 12) und dann durch heruterdrücken des roten Kupplungshebel (Abb. 1A, Pos. 2) in Gang.

ACHTUNG: DIE MESSER WERDEN SOFORT IN GANG GESETZT WENN DER ZAPFWELLENHEBEL RECHTS FREI IST (ABB. 1B, POS. 9).

Lässt man den roten Hebel (Abb. 1A, Pos. 2A) los , halten Maschine und Arbeitsgerät an, der Motor läuft aber weiter. Der Kupplungshebel kehrt in die „STOPP“ Position zurück (Abb. 1A, Pos. 2)

BEGINN DER ARBEIT

Die Zapfwelle entsperren (Abb. 1B, Pos. 9) , um den Balkenmäher einzuschalten, indem die am Hebel angebrachte Sperrtaste gedrückt wird.

ACHTUNG: Wenn der rechte Hebel (Abb. 1B, Pos. 9) eingerastet ist, ist die Zapfwelle AUSGEKUPPELT und das Arbeitsgerät steht still. Wenn der Hebel FREI ist, ist die Zapfwelle eingeschaltet und das Arbeitsgerät wird IN GANG GESETZT. (siehe Etikett der Zapfwelle „PTO“ Abb. 1).

ACHTUNG: Ist das Anbaugerät eingeschaltet, müssen Hände und Füße ferngehalten werden – Verletzungsgefahr!

ACHTUNG! Auf keinen Fall nur mit teilweise gedrücktem Hebel arbeiten!

Zum Auskuppeln des Anbaugerätes den Hebel rechts am Lenkholm (Abb. 1B, Pos.9) solange gedrückt halten bis man das Klicken der Sperrtaste am Hebel zu hören ist.

BEI GEFAHR SOFORT DEN ROTEN KUPPLUNGSHABEL LINKS AM LENKHOLM LOSLASSEN (ABB. 1A, Pos. 2).

MASCHINE UND ARBEITSGERÄT HALTEN SOFORT AN.

RÜCKWÄRTSGANG

Zum Einlegen des Rückwärtsgangs muss man den dafür vorgesehenen Hebel drücken (Abb. 1A, Pos. 8). Sollte sich der Rückwärtsgang nicht sofort einlegen lassen, den Hebel nicht mit Gewalt betätigen, mehrmals die

Kupplung ein- und auskuppeln bis zum kompletten Einrasten des Rückwärtsgangs.

ACHTUNG: Vorm Absenken des roten Kupplungshebels zum Anlassen der Maschine muss vorher geprüft werden, ob der Vorwärts – oder der Rückwärtsgang eingelegt wurde. (siehe Etikett Rückwärtsgang Abb.1).

EINSTELLUNG DES LENKHOLMS

Zur Höheneinstellung des Lenkholms muss der dafür vorgesehene Hebel (Abb. 1A, Pos. 8) entsperrt werden, um den Lenkholm höher oder niedriger zu stellen. Dann den Hebel erneut sperren. Um den Lenkholm nach rechts oder links zu drehen, den dafür vorgesehenen Hebel (Abb. 1A, Pos. 10) drücken, den Lenkholm in die gewünschte Richtung drehen und dann den Hebel wieder loslassen, damit der Lenkholm in der gewünschten Position bleibt.

ABSTELLEN DES BENZINMOTORS

Den Gashebel wieder in die Position „0“ bringen (Abb. 1A, Pos.1).

BEENDIGUNG DER ARBEIT

Nach Arbeitsende den Motor abstellen, das Getriebe in die Leerlaufposition stellen und die Zapfwelle auskuppeln. Mit dem Getriebe in Leerlaufposition (mit dem Buchstaben „F“ gekennzeichnet) kann die Maschine von Hand bewegt werden.

ACHTUNG: Befindet sich die Maschine in Hanglage, darf sie niemals in Leerlaufposition geschaltet werden. Falls notwendig in Hanglage zu parken, muss die Maschine mit dem eingelegten 1. Gang geparkt werden. Die Maschine niemals unbeaufsichtigt lassen und / oder von Kindern und Personen die nicht im Umgang mit der Maschine unterwiesen wurden, fernhalten.

EVENTUELL AUFTRETENDE STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Nachfolgend finden Sie eine Liste kleiner Störungen, die bei der Benutzung der Maschine auftreten und vom Kunden selbst behoben werden können.

1) Der Motor springt nicht an: Benzinmotor

Der Reihe nach die folgenden Kontrollen durchführen:

- der Benzintank muss mindestens halb voll sein.
 - der Benzinhahn muss offen sein.
 - der Chokehebel muss eingeschaltet sein (falls der Motor kalt ist).
 - der Vergaser muss mit Benzin versorgt werden.
 - das Entlüftungsloch auf dem Tankdeckel darf nicht verstopft sein.
 - das Netzfilter im Innern des Tankhahns muss sauber sein.
 - die Vergaserdüsen müssen sauber sein; zum Überprüfen die Düsen abschrauben und gegebenenfalls mit Druckluft reinigen.
 - die Zündkerze muss einen Funken erzeugen. Zum Durchführen dieser Kontrolle die Zündkerze entfernen, wieder an das Zündkabel anschließen, den Gasgriff aus der 0-Stellung bringen, die Zündkerze auf, das Metallteil Masse legen und den Seilzugstarter wie beim Starten des Motors ziehen. Springt zwischen den beiden Elektroden kein Funken über, die Verbindungen des Zündkabels überprüfen. Funktioniert die Stromversorgung noch immer nicht, die Zündkerze ersetzen.
- Funktioniert die Maschine noch immer nicht, dann liegt die Störungsursache bei der elektrischen Anlage, dem Kondensator, der Spule oder einem anderen Bauteil. Wir empfehlen Ihnen, sich an die nächste Kundendienststelle oder an eine Fachwerkstätte zu wenden.

2) Bei angelassenem Motor kommt die Maschine nicht voran. Der Reihe nach folgende Kontrollen durchführen:

- prüfen, dass der Vorwärtsgang eingelegt ist
 - kontrollieren, dass der rote Kupplungshebel (Abb. 1A Pos. 2A) ganz gedrückt ist.
- Wenn dies nicht der Fall ist, die Einstellung des Kupplungsseil prüfen (Abb. 1A, Pos. 4).

3) Sollte sich das Arbeitsgerät nicht in Gang setzen, müssen der Reihe nach folgende Kontrollen durchgeführt werden:

- kontrollieren, dass der Zapfwellenhebel (Abb. 1B, Pos. 9) entsperrt ist (nach unten positioniert lt. Etikett Abb. 1).
- kontrollieren, dass der Hebel für Vorwärts- und Rückwärtsgang (Abb. 1A, Pos. 6) sich im Vorwärts- und nicht im Rückwärtsgang befindet.
- kontrollieren, dass der rote Kupplungshebel ganz gedrückt ist (Abb. 1A, Pos. 2A).

Wenn dies nicht der Fall ist, die Einstellung des Kupplungsseil prüfen (Abb. 1A, Pos. 4).

4) Lässt sich der Benzinmotor nicht abstellen, müssen der Reihe nach folgende Kontrollen durchgeführt werden:

- prüfen, dass der Gashebel (Abb. 1A, Pos. 1) sich in der Position „0“ befindet.

WIRD DIE MASCHINE ÜBER EINEN LANGEN ZEITRAUM NICHT BENUTZT

Folgende Vorkehrungen müssen vorgenommen werden, wenn die Maschine über einen langen Zeitraum nicht benutzt wird:

- den Tank entleeren
- Motor und Maschine sorgfältig reinigen.

WARTUNG UND SCHMIERUNG

ACHTUNG!

- **Vor jeder Reinigungs-, Wartungs- oder Reparatuarbeit die Zündkerze entfernen. Entsprechende Schutzkleidung und Arbeitshandschuhe tragen.**
- **Wenn die Maschine oder ein Teil der Maschine angehoben wird, benutzen Sie immer geeignete Arbeitsmittel wie z.B. Hubtische oder Radkeile.**
- **Wenn Sie Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen, die Maschine nicht in angehobenem, ungesichertem und unbeaufsichtigtem Zustand lassen, vor allem an einem Ort, wo unerfahrene Personen oder Kinder leichten Zugang zur Maschine haben können.**
- **Altöl, Benzin und andere Umwelt verschmutzende Produkte ordnungsgemäß entsorgen!**
- **Eine gute Wartung und eine korrekte Schmierung halten den Mäher stets funktionstüchtig und einsatzbereit.**

EINFAHREN: Nach den ersten zwanzig Arbeitsstunden Motoröl wechseln. Überprüfen Sie, dass keine Ölverluste vorliegen und dass die Schrauben immer fest angezogen sind.

MOTOR - Für die Schmierabstände, die im Handbuch des Motors enthaltene Hinweise befolgen. In der Regel muss der Ölstand alle 4 Betriebsstunden kontrolliert und alle 100 Betriebsstunden ein Ölwechsel vorgenommen werden. Immer 15W40 Motoröl verwenden. Beim Luftfilter alle acht Betriebsstunden den Ölstand überprüfen, bei besonders staubiger Umgebung auch häufiger. Zum Nachfüllen dasselbe Öl wie für den Motor verwenden (s. Motor-Handbuch); bei Trockenfilter die Kartusche auswechseln, wenn er verstopft ist (nicht mit Pressluft reinigen). Überprüfen Sie regelmäßig, dass die Kühlrippen des Zylinderkopfs und Zylinders nicht verstopft sind, dazu das Lüfter-Gehäuse abnehmen; Befolgen Sie jedoch die Anweisungen im Motorhandbuch.

GETRIEBEGEHÄUSE - Alle fünfzig Betriebsstunden den Ölstand kontrollieren; dazu die Einfüll bzw. Entlüftungskappe abnehmen und prüfen, ob das Öl bei waagrecht stehender Maschine zwischen den beiden Markierungen steht. Gegebenenfalls das Öl MP 80 W/90 (API GL5 US MIL-L-2105D) nachfüllen. Einmal jährlich einen Ölwechsel vornehmen.

NÜTZLICHE HINWEISE

- 1) Vor dem Übergang vom Vorwärts- in den Rückwärtsgang und umgekehrt muss immer der rote Kupplungshebel (Abb. 1A, Pos. 2) hochgestellt werden.
- 2) Bevor Sie den Zapfwellenhebel loslassen, muss der rote Kupplungshebel (Abb. 1A, Pos. 2) hochgestellt werden.
- 3) WICHTIG! Das Geräteanschlußstück der Maschine darf nicht beschädigt werden. Es muss immer gründlich geschmiert und von Gras und Schmutz sauber gehalten werden.
- 4) Die Maschine bei Unwetter (Regen, Schnee, usw.) niemals draußen stehen lassen.
- 5) Kabel und Hebel müssen immer sauber sein.
- 6) Die Schnellwechsellkupplung muss, von Gras und Schmutz, immer sauber und gründlich geschmiert gehalten werden.
- 7) Den Hebel nicht mit Gewalt betätigen, mehrmals die Kupplung ein- und auskuppeln bis zum kompletten Einrasten des Rückwärtsgangs.
- 8) Die Gangschaltung nicht mit Gewalt betätigen, während der Gang vorsichtig einlegt wird, gleichzeitig auch die Kupplung leicht betätigen.
- 9) Den Motor niemals überansprechen. Tritt Rauch aus dem Auspuff sofort langsamer fahren.
- 10) Häufig den Reifendruck kontrollieren.
- 11) Niemals mit dem Motor bei max. Drehzahl arbeiten.
- 12) Die Mähmesser oft nachschleifen; dazu den Messermitnehmer entfernen, und das Messer vom Mähbalken abmontieren.

ACHTUNG: Die Messer sind scharf, benutzen Sie stets Arbeitshandschuhe und gehen Sie vorsichtig mit der Schneideinrichtung um, ausschließlich bei ausgeschaltetem Motor.

WARTUNG AM SAISONENDE

Die Maschine sorgfältig reinigen Motoröl und Getriebeöl wechseln und den Luftfilter reinigen. Die Messer schleifen und den Mähbalken gründlich abschmieren.

Der Einachsschlepper eignet sich besonders für den Einsatz in bergigem Gelände, wo ein wendiges und hangtaugliches Gerät nötig ist. Der Mähbalken ist in folgende Arbeitsbreiten verfügbar: 97 cm - 137 cm mit verschiedenen Mähsystemen:

- Schwingen-Mähsystem
- Doppelmesser-Mähsystem

Der Mähbalken mit Schwingen-Mähsystem hat verstellbare Gleitsohlen zur Einstellung der Schnitthöhe. Das Doppelmesser-Mähsystem hat starre Gussgleitsohlen zur Einstellung der Schnitthöhe. Mit diesem Balken kann man im bereits gemähten Gras noch mal nachmähen, ohne dass sich das Gras am Balken verfängt.

WARTUNG DES MÄHBALKENS

Alle 8 Stunden die Antriebsschwinge über die Schmierstelle schmieren. (Abb.8). Alle 8 Betriebsstunden auch die Schwingen-Lagerzapfen über die seitliche Schmierstelle unter der Grasabweiser-Haube abschmieren.

ACHTUNG - Bei Arbeiten an den Mähmessern immer geeignete Schutzhandschuhe tragen - Gefahr von Schnittverletzungen !

Das Spiel der Messerführungen sollte vor bzw.nach jedem Mähvorgang überprüft werden.

Zu viel Spiel kann zu Beschädigungen an den Mähmessern, am Messermitnehmer, sowie am Mähantrieb führen. Kleinere Nachjustierungen kann der Geräte-Bediener selbst durchführen.

Dazu zuerst die jeweilige Messerführung auf beiden Seiten der Messerführung lösen (Schlüsselweite 13), dann die Messerführung ganz nah an die Mähmesser heranschieben und dann die Messerführung wieder festschrauben. Bei grundlegenden Einstellarbeiten wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Fachwerkstatt für Gartengeräte oder Landmaschinen.

Mähmesser ausbauen :

- 1) Obermesser-Schwingen-Mähsystem (Abb. 15):

1.1) Klappführungs-Mähbalken : die oberen Messerführungen seitlich öffnen (Schlüsselweite 17). Die Messerführungen nach oben schwenken bis das Mähmesser frei ist. Das Mähmesser nach vorne aus dem Mähbalken herausziehen.

1.2) Schwinghebel-Mähbalken : die Stützen unter den Schwinghebeln mit Hilfe des Montageröhrchens aufrichten so dass die Schwinghebel sich anheben und das Mähmesser freigeben. Das Mähmesser nach vorne aus dem Mähbalken herausziehen.

2) Doppelmesser-Mähsystem (Abb. 16):

2.1) Klappführungs-Mähbalken : die oberen Messerführungen seitlich öffnen (Schlüsselweite 17). Die Messerführungen nach oben schwenken bis das Mähmesser frei ist. Das Mähmesser nach vorne aus dem Mähbalken herausziehen.

2.2) Schwinghebel-Mähbalken : die Stützen unter den Schwinghebeln mit Hilfe des Montageröhrchens aufrichten so dass die Schwinghebel sich anheben und das Mähmesser freigeben. Das Mähmesser nach vorne aus dem Mähbalken herausziehen.

Nur gut geschliffene Mähmesser verwenden; die Maschine arbeitet dadurch leichter und hält länger. Nach Beendigung der Mäharbeiten das Mähwerk gründlich reinigen und von Schnittgut und Schmutzresten säubern. Regelmäßig kontrollieren, ob alle Schrauben fest angezogen sind.

ACHTUNG : Die Messerklingen sind aus speziell gehärtetem Stahl. Die Messerklingen niemals schweißen wenn sie verbraucht oder gebrochen sind, da sie brechen und durch die Wucht der bewegenden Messer weit weggeschleudert werden können, was Schäden an Gegenständen und/oder Personen zur Folge haben könnte.

ZUSAMMENFASSENDE WARTUNGSTABELLE						
WIEDERKEHRENDE PRÜFUNG		ALLE 8 STUNDEN	ERSTE 20 STUNDEN	ALLE 50 STUNDEN	ALLE 100 STUNDEN	JEDES JAHR ODER ALLE 200 STUNDEN
Motoröl	den Stand überprüfen	●				
	wechseln		●		●	
Luftfilter	überprüfen	●				
	austauschen					*
Zündkerze	überprüfen/einstellen				●	
	austauschen					●
Mähbalken	den Anschluss des Messers überprüfen	●	●			
	einfetten	●				*
Überprüfen Sie, dass der Kühlluftinlass des Motors sauber ist		●				
Getriebeöl	den Stand überprüfen			●		
	austauschen					●
Überprüfen Sie, dass die Messer gut geschliffen und befestigt sind.			●	●		*

● empfohlene Prüfung

* nur bei Bedarf durchführen

ZUBEHÖR

SCHNEEFRÄSE

Die Schneefräse (Abb. 10) ist ideal zum Schneeräumen von Vorhöfen, Garageneinfahrten, usw. Sie besteht aus einer Turbinenfräse, umschlossen von einem Gehäuse, das vorne offen ist, die bei hoher Drehzahl den Schnee aufnimmt und durch einen verstellbaren Kaminauswurf auswirft. Der Schnee kann so in die gewünschte Richtung (nach rechts, links oder vorne mit allen Zwischenpositionen) 8-10 m weit geschleudert werden. Die Schneefräse wird an dem Geräteanschlußstück montiert. Die Schneefräse ist 60 cm breit und kann Schnee bis zu einer maximalen Höhe von 40 cm räumen. Für eine optimale Leistung wird die Montage der Radgewichte oder der Schneeketten empfohlen. Die beiden seitlichen Gleitkufen müssen so eingestellt werden, dass sie den Boden gerade noch streifen, wenn es sich um eine ebene Fläche handelt (asphaltierte Straße), bei unebenem Gelände hingegen genügend Bodenfreiheit gewährleistet ist. Wartung: Nach dem Schneeräumen ist es ratsam, den in der Fräse verbliebenen Schnee zu entfernen, um ein Vereisen des Turbinenlaufrads zu vermeiden.

Das Gerät auf keinen Fall bei laufendem Motor reinigen. Achtung, Gefahr! Berühren Sie nie die Schneefräse, wenn sie in Betrieb ist.

SPURVERBREITERUNGEN

Sie dienen zur Verbreiterung der Spur und erhöhen daher die Stabilität wenn die Maschine waagrecht zum Hang steht. Die Spurverbreiterungen werden zwischen den Rädern und der Radnabe angebracht und verbreitern die Spur um 6 cm pro Seite (Abb. 12).

SCHWENKBARES SCHNEESCHILD 100 cm

Dieses Schneeschild dient zum Schneeräumen und zum Planieren von Schotter- oder Erdhaufen, und ist nach links und rechts schwenkbar (Abb. 14). Es kann direkt an die Schnellwechselkupplung angebracht werden.

EINLAGERUNG UND LÄNGERE NICHTBENUTZUNG

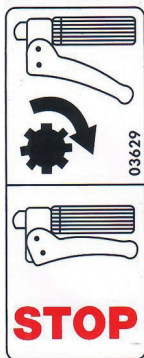
Die Maschine an einem trockenen, vor Unwetter geschützten Ort abstellen. Befolgen Sie die im Motorhandbuch enthaltenen Hinweise.

Sollte die Maschine für länger als 30 Tage nicht benutzt werden (Versionen mit Benzinmotor), entleeren Sie den Kraftstoffbehälter, um die Bildung von Ölrückständen in der Kraftstoffanlage oder im Vergaser zu vermeiden. Wenn Sie diesen Vorgang vermeiden möchten, ist es möglich, den Kraftstoff im Tank bis zu 12 Monaten aufzubewahren, indem Sie einen geeigneten Kraftstoff-Stabilisator hinzufügen. Mischen Sie den Kraftstoffzusatz im Kraftstofftank oder -behälter. Den Motor eine gewisse Zeit in Betrieb nehmen, damit der Stabilisator in die Kraftstoffanlage fließen kann.

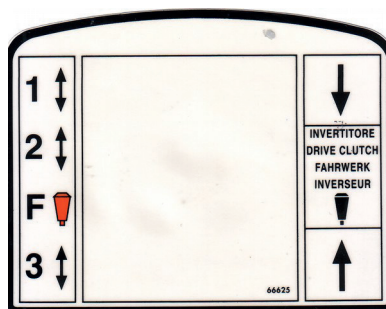
HINWEISE ZUM TRANSPORT DER MASCHINE

Das Fahren mit dem Einachsschlepper auf öffentlichen Straßen ist verboten. Wird die Maschine in einem LKW oder einem Anhänger befördert, muss der Lenkholm gesenkt, der 1. Gang eingelegt und die Maschine mit Hilfe von Spanngurten befestigt werden. Stellen Sie sicher, dass ein dem Gewicht des Einachsschleppers angemessener Kran benutzt wird.

INNESTO ATTREZZO
IMPLEMENT CLUTCH
GERÄTE-KUPPLUNG
ATTelage OUTILS



Einschaltung der Zapfwelle (P.T.O.)



Gang und wendegetriebe



Achtung! Scharfe Klinge, Hände und Füße fernhalten.
Niemals bei laufendem Motor reinigen.



Abb. 1



Gefahr! Die gebrauchsanleitung durchlesen.
Nicht in der Nähe von anderen Personen mähen.

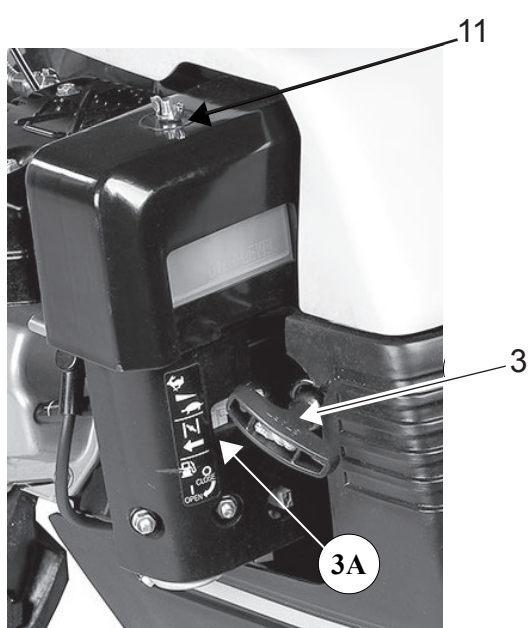


Abb. 1A

ÜBERSICHT DER BAUTEILE

- 1) Gashebel und Schalter zum Ausschalten des Benzinmotors
- 2) Kupplungshebel
- 3) Startergriff
- 3A) Starter
- 4) Kupplungsseileinstellung
- 5) Tankdeckel
- 6) Hebel Wendegetriebe
- 7) Ganghebel
- 8) Lenkholm-Positionierungshebel
- 9) Zapfwellenhebel.
- 10) Hebel zur Drehung des Lenkholms
- 11) Luftfilter im Ölbad
- 12) Sicherheitshebel

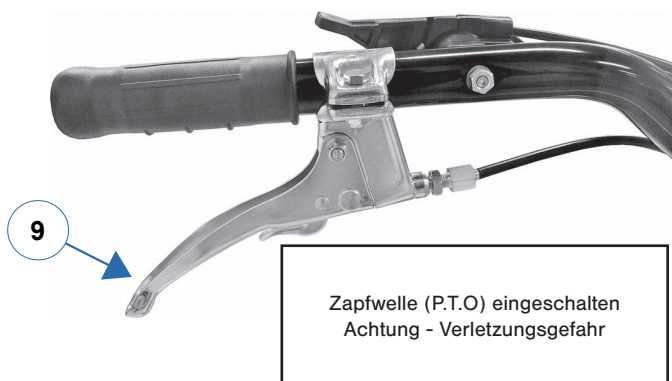
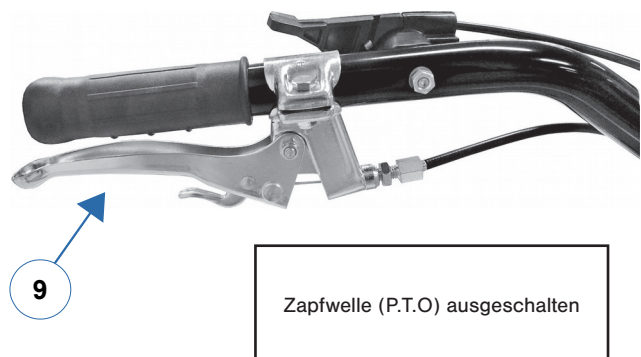


Abb. 1B



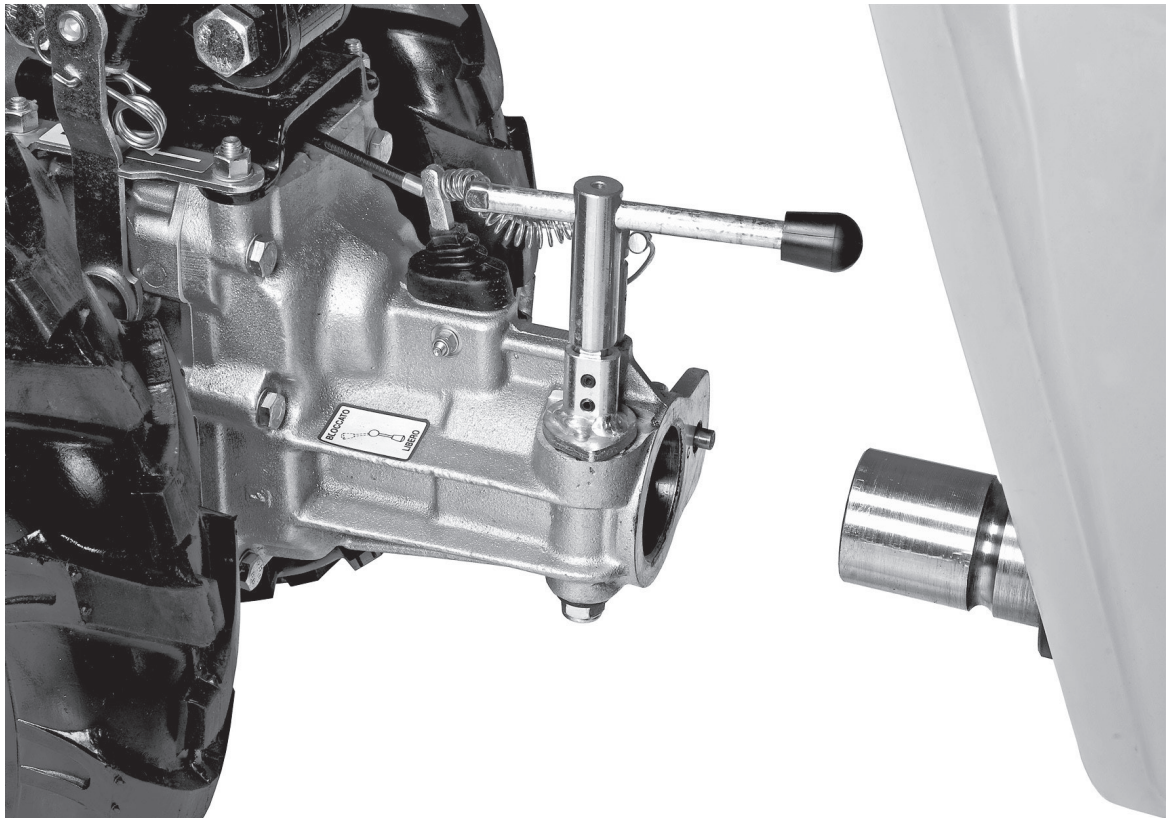
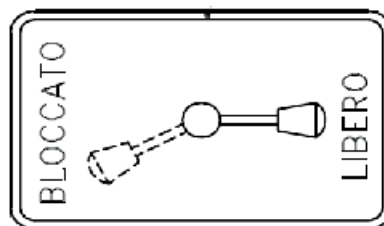


Abb. 2



BLOCCATO = verriegelt

LIBERO = geöffnet

Der durch den Pfeil gekennzeichnete Hebel verfügt über 2 Positionen:

- 1) FREI: zum Auf- und Abmontieren der verschiedenen Anbaugeräte;
- 2) BLOCKIERT: in dieser Position, sind die Anbaugeräte fest und betriebsbereit.

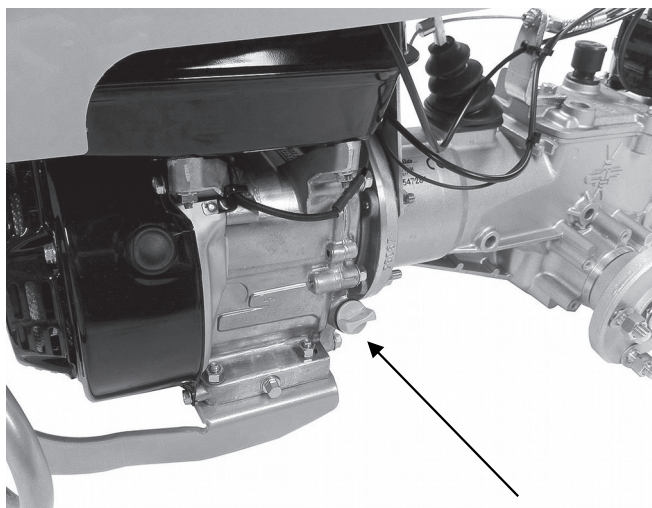


Abb. 3



Abb. 4



Abb. 6



Abb. 8



Abb. 10

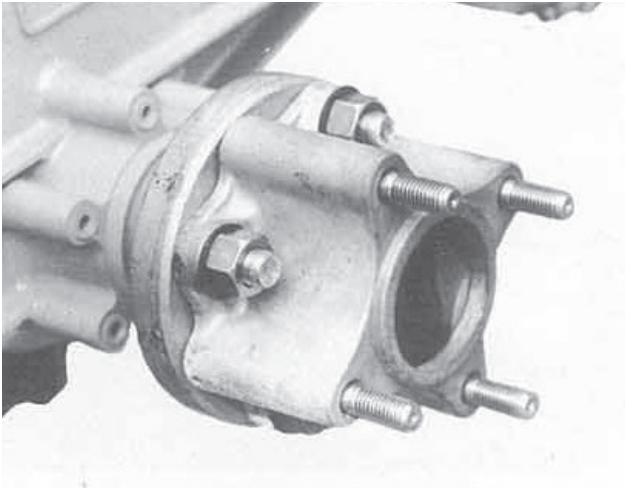


Abb. 12



Abb. 14

SCHWINGENMÄHSYSTEM

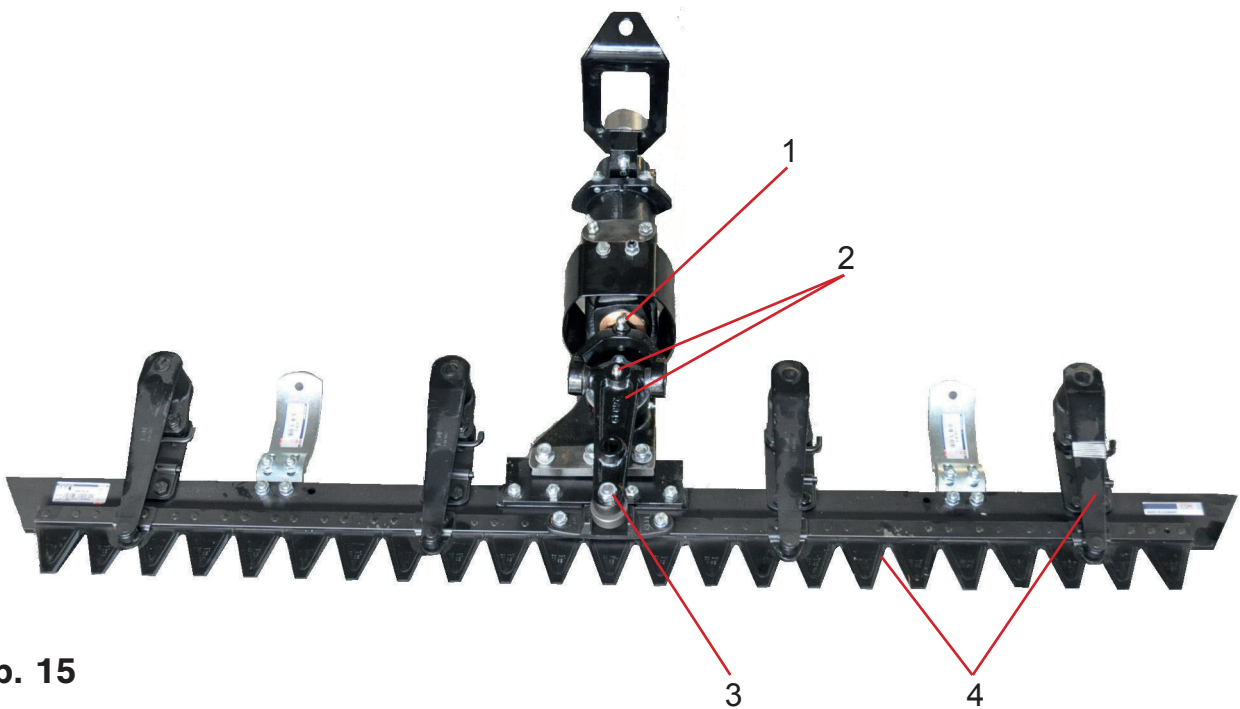


Abb. 15

Schmierstellen:

- 1) alle 50 Stunden schmieren
- 2) alle 8 Stunden schmieren
- 3) Messermitnehmer regelmäßig schmieren und sobald es Spiel hat ersetzen
- 4) Mähbalken und Führungsdruckplatten regelmäßig schmieren

DOPPELMESSERMÄHSYSTEM

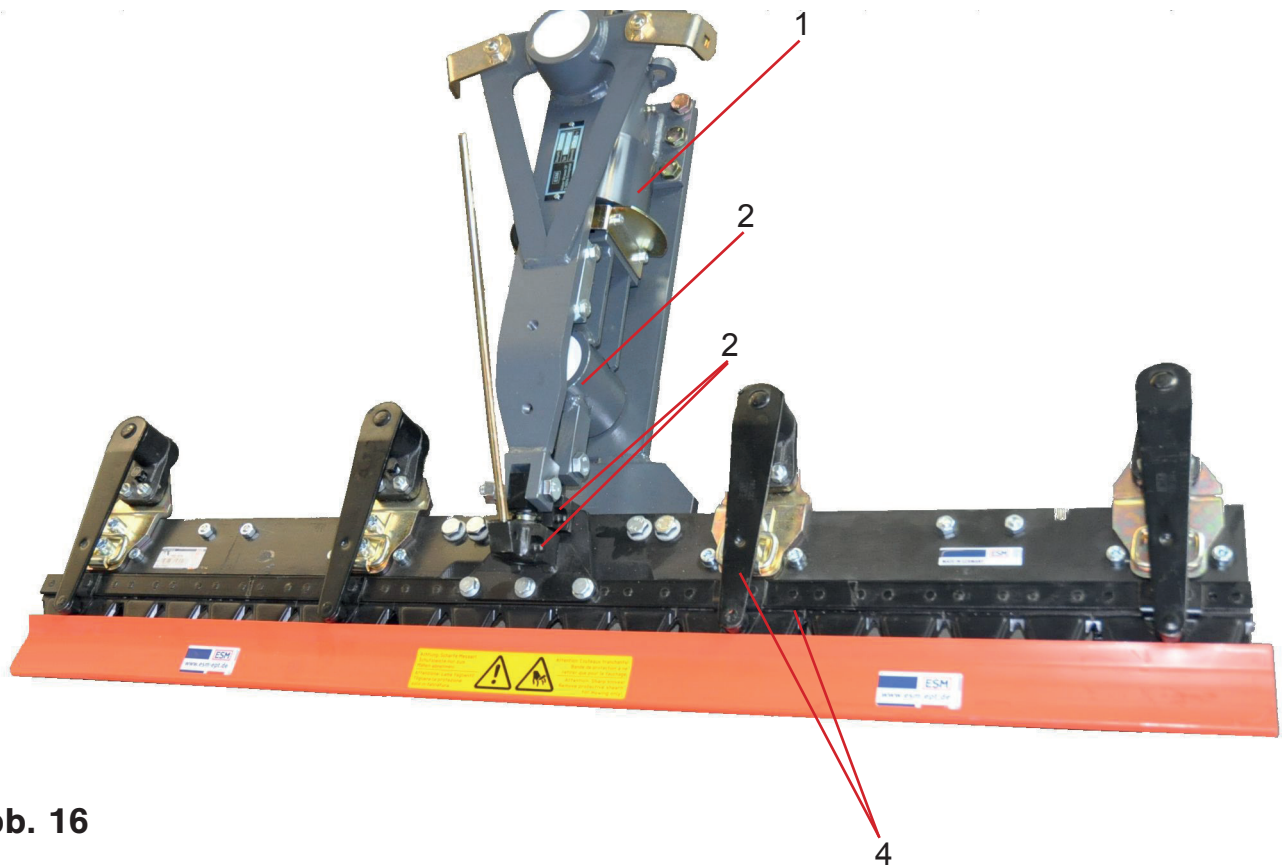


Abb. 16

Schmierstellen:

- 1) Laufrollenlager alle 4-8 Stunden schmieren
- 2) Kulissenlager alle 4-8 Stunden schmieren
- 3) Gelenkbolzen obere und untere Messer alle 4-8 Stunden schmieren
- 4) Mähbalken und Führungsdruckplatte regelmäßig schmieren

